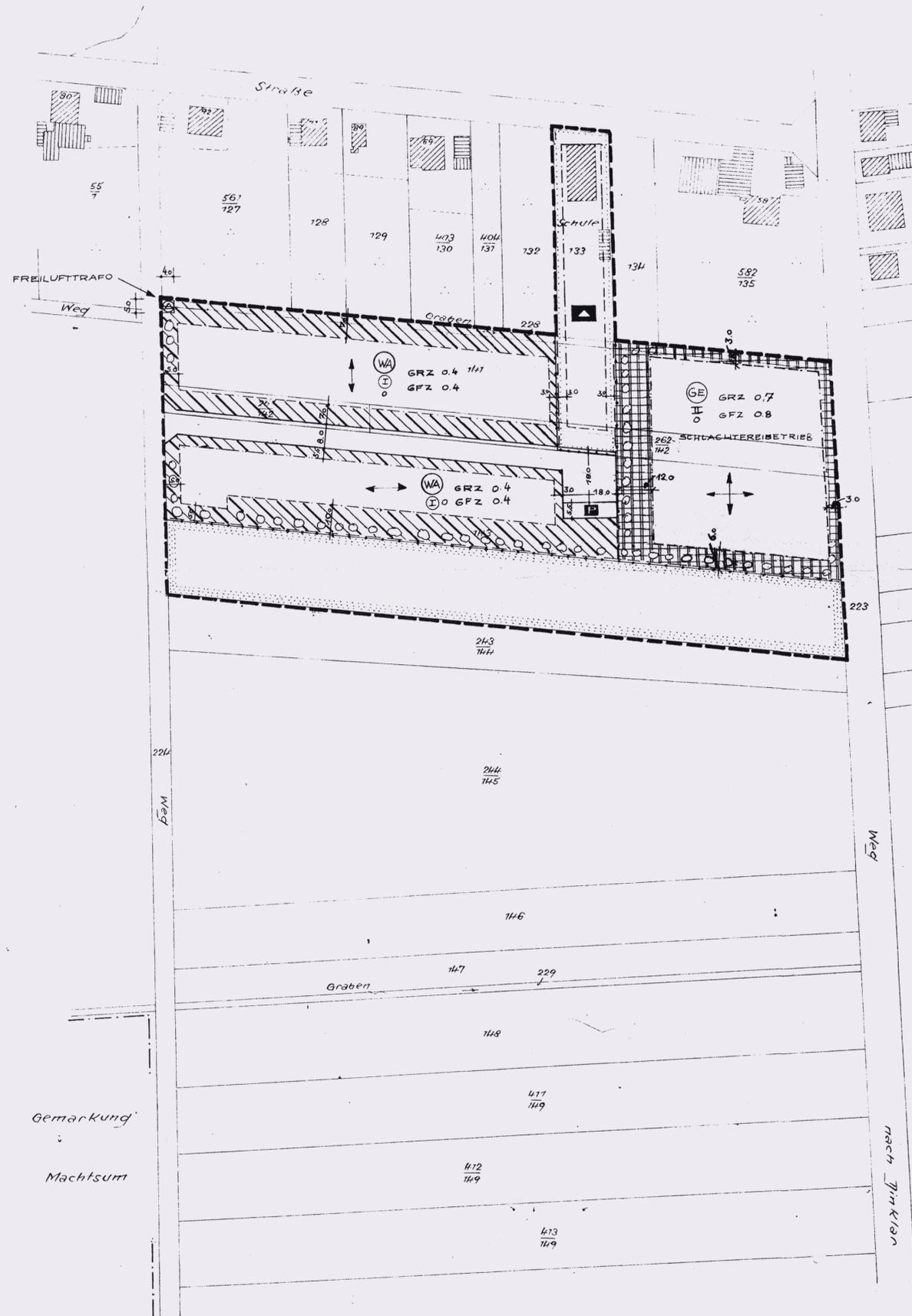
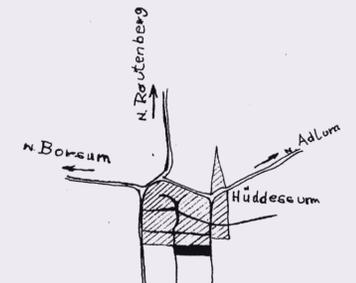


BEBAUUNGSPLAN „HILLENHOF SACKER“

Frane Vollmer Hillenhofsacker 193/13967
 Kirche St. Madeline " 191/ 5846 m
 Die Kuhiger Im Dorf. Graben 228/ 411 m
 Kimmich Hillenhofsacker 262 1462 m
 142
 261 für? 142



- ZEICHNERÄRUNG:
- GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES
 - EIGENTUMSGRENZEN VORHANDEN
 - EIGENTUMSGRENZEN GEPLANT
 - BAULINIE
 - BAUGRENZE
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - (WA) ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA) GEMÄSS § 4 BAUNVO
 - (GE) GEWÄRBEREICH (GE) GEMÄSS § 8 BAUNVO
 - FIRSTRICHTUNG - STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
 - ▲ „GEMEINBEDARFSFLÄCHE SCHULE“
 - ⊕ EINGESCHOSSIG (ZWINGEND)
 - ⊖ ZWEIFESCHOSSIG (HÖCHSTGRENZE)
 - OFFENE BAUWEISE
 - GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
 - GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 - ⊙ BEPFLANZUNGEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBAUG
 - GARAGEN : INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
 - JEDOCH MINDESTENS 6.00m VON DER VERKEHRSLÄCHE
 - FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
 - ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
 - STRASSENABGRENZUNGSLINIE
 - ⊙ UMFORMSTATION - FLÄCHE FÜR VERSORGENSANLAGEN
 - GEMEINBEDARFSFLÄCHE



<p>DIE RICHTIGKEIT DER PLANUNGS- UNTERLAGEN IN VERMESSUNGS- TECHNISCHEM HINBLICK WIRD HIER- MIT BESCHEINIGT. DER PLAN IST IN DIE ÖRTLICHKEIT ÜBERTRAGBAR.</p> <p>Hildesheim DEN 20.2.1967 KATASTERAMT <i>Dr. Leby</i> Vermessungsoberrat</p>	<p>ENTWURF AUSGEARBEITET: 14.5.1965 ÜBERARBEITET: 17.3.1967 ÜBERARBEITET: 17.1.1968</p> <p>HILDESHEIM, DEN 17.1.1968</p> <p>ARCHITEKT: KARL WEDEMAYER HILDESHEIM 11 SCHÜTZENWIESE 40 TEL: 32803 u. 36458</p>	<p>DEM ENTWURF ZU DIESEM BE- BAUUNGSPLAN HAT DER RAT GEM. § 2 BBAUG. IN DER SITZUNG AM 14.2.1965 ZUGESTIMMT.</p> <p>HÜDDESSUM DEN 30.5.1967</p> <p><i>Heinrich Lübke</i> BÜRGERMEISTER 1. BEIGEORDNETER U. GEMEINDE- DIREKTOR</p>
<p>DEM ARCHITEKT... WEDEMAYER... IN HILDESHEIM... ZUR VEREINFÄHIGUNG UNTER DEN AM 17.3.1965 ANERKANNEN BEDINGUNGEN FREIGEgeben DURCH DAS KATASTERAMT HILDESHEIM</p>	<p>DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BE- LANGE SIND BEI DER AUFSTELLUNG GEM. § 2 (5) BBAUG. BETEILIGT WORDEN</p> <p>HÜDDESSUM, DEN 30.5.1967</p> <p><i>Heinrich Lübke</i> GEMEINDEDIREKTOR</p>	<p>DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 „HILLEN- HOF SACKER“ IST GEM. § 2 (6) BBAUG. ORTSÜBLICH BEKANNTGE- MACHT DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG ERFOLGTE IN DER ZEIT VON 12.2.1968 BIS 16.3.1968</p> <p>HÜDDESSUM, DEN 10.7.68</p> <p><i>Heinrich Lübke</i> BÜRGERMEISTER U. GE- MEINDEDIREKTOR</p>
<p>DER BEBAUUNGSPLAN NR. 1 „HILLENHOF SACKER“ DER GEMEINDE HÜDDESSUM WURDE AUF GRUND DER §§ 2 ABS. 1 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. S. 341) SOWIE DES § 6 DER NIEDERS. GEMEINDEORDNUNG VOM 4.3.1955 (NIEDERS. GVBL. SB. 15.126) IN DER JETZT GÜLTIGEN FASS- UNG AM 25.3.1968 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.</p> <p>HÜDDESSUM, DEN 10.7.1968</p> <p><i>Heinrich Lübke</i> BÜRGERMEISTER U. GEMEINDEDIREKTOR</p>	<p>GENEHMIGT GEM. § 11 DES BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. S. 341) NACH MASSGABE MEINER VERFÜ- GUNG VOM HEUTIGEN TAGE IHSB</p> <p>HILDESHEIM DEN</p> <p>DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE</p>	<p>GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND BEGRÜNDUNG GEM. § 12 BBAUG. BEKANNT GEMACHT AM 15.1.69</p> <p>HÜDDESSUM DEN 10.3.69</p> <p><i>Bertram Lübke</i> DER BÜRGERMEISTER UND GEMEINDEDIREKTOR</p>

Gemarkung
 Machtsum

Weg
 nach Jorklan